



Mittwoch, 05. November 2003, Nr. 1

kostenlos unter [www.apoll-zeitung.de](http://www.apoll-zeitung.de)

## Fußball

Timo Hildebrand ist Spieler des Monats

## Politiker der Woche

Außenminister  
Joschka Fischer

## Wetter

9 – 14 Grad, windig

## Schweres Grubenunglück in Russland

(Moskau) Am 23. Oktober 2003 hat ein gigantischer unterirdischer See die Kohlegrube in Nowoschachtinsk überschwemmt. Von 46 Vermissten wurden 44 lebend gerettet. Einer wurde tot geborgen. Einer wird noch vermisst. Die Bergleute wurden in tausend Meter Tiefe eingeschlossen. Die Retter mussten sie im Stollen etwa drei Kilometer tragen. Sie mussten ohne Lebensmittel und Wasser mehrere Tage auf ihre Rettung warten.



## Heidi Kabel im Altenheim

(Hamburg) Die Hamburger Legende Heidi Kabel lebt seit wenigen Wochen im Altenheim. Sie ist im August 89 Jahre alt geworden.



In den letzten 60 Jahren wurde sie bekannt durch erfolgreiche Auftritte im Theater und im Fernsehen. 1932 stand sie zum ersten Mal auf der Bühne.

Eigentlich wollte sie Musikerin werden. Heidi Kabel machte das Hamburger Ohnsorg-Theater als plattdeutsche Bühne weltberühmt. Sie bekam viele Auszeichnungen. Unter anderem ist sie Ehrenkommissarin der Hamburger Polizei. Weil sie immer mehr vergisst, entschied sie sich ins Altenheim umzuziehen. Ihre Familie unterstützt sie.

## Politiker sollen für ihre Rente zahlen

(Berlin) Führende Politiker von SPD und Grünen fordern, die Renten von Abgeordneten, Politikern und Beamten einzugrenzen. Auch für Politiker und Beamte sollten die geplanten Rentenbeschlüsse gelten. Dann wären auch sie verpflichtet, in die gesetzliche Altersversorgung einzuzahlen.

## Deutsche sparen wieder mehr

(Wiesbaden) Die Deutschen sparten 2002 pro Kopf 1800 Euro. 2001 waren es 1710 Euro. Laut Statistischem Bundesamt waren das 2002 fünf Milliarden Euro mehr als 2001. Das Geld wird in Spar- oder Termineinlagen oder z.B. Lebensversicherungen angelegt.

## Schweine als Wachhunde

(Israel) Schweine sollen jüdische Siedlungen vor Angriffen schützen. Mögliche Attentäter und Waffen können von Schweinen schon aus weiter Entfernung gerochen werden. Sie haben viel bessere Nasen als Hunde.